

# Schicksal einer Insel

Du lebst (bei Bedarf die Sie-Form einsetzen) auf einer Insel, die zu einem Inselstaat im Südpazifik gehört. Es ist eine Vulkaninsel, die nur wenige Meter aus dem Meer herausragt. Deine Insel ist umrahmt von weißen Sandstränden und wird von türkisblauem Wasser umspült. Du magst auch die saftigen, grünen Hügel hinter dem Strand und den Streifen des tropischen Regenwaldes. Die Menschen auf deiner Insel leben vom Fischfang, getrockneten Fisch gibt es zu fast jeder Mahlzeit. Außerdem wird Maniok angepflanzt und kleine Kokosnussplantagen gepflegt. Auch der Brotfruchtbaum und die Pandanus sind wichtig für den Handel. Fleisch- und Milchprodukte müssen die Menschen auf der Insel dazukaufen. Es gibt eine kleine Primarschule auf deiner Insel, die alle Kinder der Insel sechs Jahre besuchen, danach geht man auf eine weiterführende Schule auf der Hauptinsel und lebt dazu im Internat.

Als Du in die erste Klasse gehst, erlebst du die erste große Überschwemmung. Die Flutwelle zerstört alle Fischerhütten, in denen der Fisch zum Trocknen hängt. Seit diesem Ereignis kommen auch die Schwärme der kleinen Fische nicht mehr zum Laichen in das Niedrigwasser des Küstenrands, da es den äußeren Saum des Strandes weggeschwemmt hat. Die Fischer müssen jetzt mit ihren kleinen Booten viel weiter aufs Meer hinaus, um zu fischen. Da die kleinen Boote nicht auf die Hochsee ausgerichtet sind, kehren die Fischer oft nicht mehr vom Fischfang zurück und lassen ihre Familien allein zurück. Auch dein Vater fährt regelmäßig mit dem Boot zum Fischfang.

- Wenn Du nach diesem Ereignis mit deiner Familie die Insel verlassen möchtest, dann steige bitte ins Boot!

Seit der ersten Klasse kommen die Flutwellen immer öfters und heftiger. Die Maniokfelder wurden so oft überschwemmt, dass die Felder übersalzen sind und der Maniok hier nicht mehr wächst. Die Maniok-Preise auf der Insel steigen wöchentlich, weil sie jetzt eingeführt werden müssen. Das Ersparte der Familien wird jetzt für die Ernährung gebraucht und reicht nicht mehr für das Internat der Kinder zur weiterführenden Schule.

- Wenn du jetzt mit deiner Familie die Insel verlassen möchtest, dann steige bitte ins Boot!

Vor zwei Jahren war ein Seeunwetter so heftig, dass viele der Kokospalmen umstürzten und der Handel mit Kokosnüssen fast ganz einbrach. Eine weitere Einnahmequelle ist weggebrochen und darüber hinaus ist die natürliche Befestigung der Insel ins Wanken geraten. Die Fluten tragen jetzt deutlich mehr Sand ab und deine Insel wird immer flacher und kleiner.

- Wenn Du jetzt die Insel mit deiner Familie verlassen möchtest, dann steige bitte ins Boot.!

Weihnachten letztes Jahr gab es einen tropischen Wirbelsturm, der das Meerwasser bis in die Dörfer auf der Insel trieb. Viele Häuser wurden von der Flut mitgerissen und weggeschwemmt. Viele Menschen ertranken, auch ein Kind und die Großmutter unserer Nachbarn verloren dabei ihr Leben.

- Wenn du jetzt mit deiner Familie die Insel verlassen möchtest, dann steige bitte ins Boot!

Anmerkung:

Entsprechend der Erfahrung aus der Anwendung in der Praxis sitzen jetzt alle oder aber die meisten der Teilnehmenden ab jetzt im Boot und die Erzählung kann hier beendet und ausgewertet werden.

Text von Silvia Maier-Lidle